


Fraktion der Verbandsversammlung	
14 / 0598	

	27.04.2022
Fraktionsanfrage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Klima, Umwelt und Ressourceneffizienz	zur Kenntnis	20.05.2022	

Betreff: Aktuelles und mögliches Engagement des Verbandes im Bereich Kleingartenwesen und Urban Gardening - Möglichkeit der Präsentation auf der Ebene "Mein Garten" auf der IGA 2027

Anfrage

Sehr geehrte Frau Schmück-Glock,

der Regionalverband Ruhr beschäftigt sich seit mehreren Jahren mit der Bedeutung von Gemeinschaftsgärten und der Möglichkeit, Flächen hierfür im dichtbesiedelten Raum der Städte zu finden. So erschien im Zuge des Projektes „Nachhaltige Kulturlandschaften in der Metropole Ruhr (KuLARuhr) 2014 der Leitfaden zur Unterstützung von Gemeinschaftsgarteninitiativen.

Mit der Entwicklung der Konzeption für die IGA 2027 unter dem Slogan „Wie wollen wir morgen leben?“ hat der Verband die besondere Rolle des Gartenwesens auf der Umsetzungsebene „Mein Garten“ verankert. So wird es auch möglich, die städtebauliche, soziale, integrative sowie die zunehmende ökologische Bedeutung der verschiedenen bestehenden Gartenformen (Gemeinschaftsgärten, Gärten auf Grabeland, Kleingartenwesen oder anderen Vereinsformen und Trägerschaften) im Rahmen der IGA darstellen und weiterentwickeln zu können.

Deshalb bitten wir die Verwaltung bzw. die Geschäftsführung der IGA Metropole Ruhr 2027 gGmbH um die Beantwortung der folgenden Fragen:

Auseinandersetzung und Darstellung der Bedeutung des Gartenwesens

1. Mit welchen Themen der Weiterentwicklung des Gartenwesens in der Metropole Ruhr befassen sich aktuell die Verwaltung bzw. die IGA Metropole Ruhr 2027 gGmbH?
2. Welche Überlegungen bestehen, in die Konzeption der IGA auf der Ebene „Mein Garten“ aktuelle Funktionen des Gartenwesens, zum Beispiel interkultureller Treffpunkt, einfließen zu lassen?

Geeignete Flächen im Besitz des Verbandes

1. Besitzt der RVR Liegenschaften, die sich für eine gärtnerische Bewirtschaftung eignen würden und wie groß sind diese?
2. Liegen der Verwaltung Erkenntnisse zum Bedarf an Flächen für Urban Gardening oder andere Formen des Gartenwesens vor?
3. Welche Bedingungen müssten aus Sicht der Verwaltung bei einer gärtnerischen Nutzung durch Dritte beachtet werden?

Bearbeiter/in	Fraktionsgeschäftsführer/in	Fraktion/en
Kretschmer, Heike	Kretschmer, Heike	Fraktion DIE LINKE
Bezugsnummer.		

Fraktionsvorsitzender DIE LINKE
gez. **Herr Wolfgang Freye**